

Niederschrift

über die 04. Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses

am 16.03.2004 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.35 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 02. Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses am 17.02.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
 - a) Tourismusangelegenheiten
 - b) Kulturangelegenheiten
- A 5- KULTUR
Nachfolgeregelung Volkshochschule Mölln
- A 6. Bekanntgaben/Anträge
 - a) Tourismusangelegenheiten
 - b) Kulturangelegenheiten
- A 7. Jahresberichte 2003
 - a) Volkshochschule Mölln
 - b) Stadtbücherei
 - c) Stadtarchiv

Nichtöffentlicher Teil

- A 8. Kontrolle der Verwaltung
Berichtswesen
hier: Möllner Museum
- A 9. Bekanntgaben/Anträge

Öffentlicher Teil

- A 10. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	N a m e	B e m e r k u n g e n
Stadtvertreter: Vorsitzender 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzende		
	Ratsherr Kühme	
	Ratsherrin Gehrman	
	Ratsherrin Rossow	
	Ratsherr Kroll	
	Ratsherr Schierstaedt	
	Ratsherr Gronninger	
Bürgerdelegierte:	Frau Henning	
	Frau Meins	Vertreten durch Frau Backhaus
	Herr Harms	
	Herr Prützel	Vertreten durch Herrn Burgdorf
Vertreter:	Frau Backhaus	
	Herr Burgdorf	bis 20.45 Uhr
Protokollführerin: Verwaltung:	Frau Wiese	
	Frau Schult	
Gäste:	Herr Lopau	bis 21.20 Uhr
	Frau Jüppner	bis 21.20 Uhr
	Herr Behrsing	bis 20.45 Uhr
	Herr Rohlf	bis 20.45 Uhr
	Dr. Dylla	Leiter der VHS Gudow-Sterl., bis 20.45
	Herr Jakubczak	Stadt Ratzeburg, bis 20.45 Uhr
	Ratsherr Kühl	
	Bürgerdel. Lindemann	
	Bürgerdel. Martens	
	Ratsherr Ruhland	
	Bürgerdel. Schenk	
	Ratsherrin Schlage	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG § 81 LVwG liegen vor für		

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass Frau Wiese in dieser Sitzung das Protokoll führt.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Ratsherr Kühme stellt den Antrag, die Jahresberichte 2003 der Volkshochschule Mölln, der Stadtbücherei und des Stadtarchivs (bisher TOP A 7 –Berichtswesen-) in öffentlicher Sitzung bei dem neuen TOP A 7 Jahresberichte 2003 zu beraten. Der Bericht des Möllner Museums wird in nichtöffentlicher Sitzung (jetzt TOP A 8) besprochen. Die folgenden TOP werden entsprechend A 9 und A 10.

Frau Schult weist darauf hin, dass der Ausschuss für Jugend, Sport, Schule und Kultur seinerzeit (Hinweis der Protokollführerin: Sitzung am 27.01.2003, TOP 9.7) damit einverstanden war, die Jahresberichte als eine Form des Berichtswesens beizubehalten. Sie wären daher in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, dem Antrag der CDU-Fraktion zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 02. Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses am 17.02.2004

Zur Genehmigung der Niederschrift ergibt sich Beratungsbedarf. Deshalb wird dieser Punkt mit Rücksicht auf die auswärtigen Gäste zurückgestellt.

Fortsetzung der Beratung nach TOP A 10, 21.30 Uhr

Auf Antrag der SPD-Fraktion, den Pkt. 7 „Zuständigkeiten der Fachausschüsse, hier: Forst- und Grünflächenausschuss und Tourismus- und Kulturausschuss“, Seite 6, zu berichtigen, wird **einstimmig** beschlossen:

„Ratsherrin Gehrman stellt für die CDU-Fraktion den Antrag **einschließlich der Ergänzungen durch den SPD-Antrag.**“

Weitere Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

a) Tourismusangelegenheiten

Es ist nichts zu berichten.

b) Kulturangelegenheiten

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzend berichtet Frau Schult über das am 04.03.2004 stattgefundenene Abstimmungsgespräch über einen behindertengerechten Zugang zur Nicolai-Kirche.

Der Kirchenvorstand wurde gebeten, von allen drei Variationen Vorentwürfe einzureichen, die mit Herrn Dr. Behrens vom Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt werden sollen.

A 5. KULTUR Nachfolgeregelung Volkshochschule Mölln

Der Verbandsdirektor der Volkshochschulen in Schleswig-Holstein, Herr Behrsing, gibt einen Überblick über die Arbeit der Volkshochschulen in Schleswig-Holstein. Mit 159 Volkshochschulen weist Schleswig-Holstein die höchste Dichte in Deutschland auf, $\frac{3}{4}$ werden davon ehrenamtlich geführt. In den letzten Jahren gab es 77 Leiterwechsel, Trend steigend. Langjährig tätige ehrenamtliche Leiter hören auf und es ist schwierig, zu denselben finanziellen Bedingungen Nachfolger zu finden.

Ab 4.000 Unterrichtsstunden wird ein hauptamtlicher Leiter empfohlen, der nach Vergütungsgruppe BAT III bezahlt werden sollte. Demnach wäre auch für die VHS Mölln eine hauptamtliche Kraft wünschenswert. Eine Förderung der Personalkosten durch das Land gibt es nicht mehr.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass es aus finanzieller Sicht unerheblich ist, in welcher Rechtsform eine Volkshochschule geführt wird. Jede neue Lösung wird für Mölln mit Mehrkosten verbunden sein. Es gibt die Möglichkeit eines eingetragenen Vereins, einer gGmbH, eines Zweckverbandes oder Eigenbetriebes.

Herr Behrsing berichtet, dass der Verband seinen Mitgliedern rät, Verbund-Volkshochschulen zu bilden. Die Volkshochschulen einer Region schließen sich zusammen, die Stützpunkte bleiben vor Ort, aber Leitung und Verwaltungsaufgaben werden zentral erledigt.

Als „Einzugsbereich“ können Orte im Umkreis von 15 km gelten, dieser Kreis darf aber nicht starr gesehen werden. Zu beachten sind hierbei die tatsächlichen Orientierungen der Bevölkerung, Verkehrsströme usw.

Alle Volkshochschulen in Schleswig-Holstein führen eine einheitliche Statistik, so dass ein genauer Vergleich möglich ist (VHS Mölln im Vergleich siehe Anlage 1 u. 2). Der Anteil der Teilnehmergebühren ist in Mölln erheblich über dem Landesdurchschnitt, die Belegungszahlen entsprechen dem Durchschnitt.

Herr Rohlf gibt zu bedenken, dass in dem Zuschuss der Stadt an die VHS die anteiligen Personalkosten, Miete für Nutzung der Schulräume usw. in Höhe v. z. Zt. 15.000 EUR enthalten sind.

Sollte zu den bisherigen Bedingungen keine Nachfolgeregelung gefunden werden, sollte man eine ehrenamtliche Leitung und die Erledigung der Verwaltungsaufgaben durch die Stadt in Betracht ziehen.

Dr. Dylla, Leiter der VHS Gudow-Sterley, ist von einer beabsichtigten Kooperation der VHS Gudow-Sterley mit der VHS Mölln nichts bekannt. Er ist erst seit kurzer Zeit in diesem Amt und plant, die VHS Gudow-Sterley nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu führen.

Herr Jakubczak, Stadt Ratzeburg, berichtet, dass die VHS Ratzeburg zur Zeit keinen Leiter hat. Die Aufgaben werden von der Verwaltung erledigt. Man ist aber daran interessiert, evtl. mit der VHS Mölln zu kooperieren.

Durch die Amtsleitung 40 wird darauf hingewiesen, dass die Fortführung der VHS-Arbeit ab Herbst 2004 ohne Nachfolgeregelung eingestellt werden müsste.

Eine reduzierte Fortführung wie in Ratzeburg kann nicht erfolgen. In Ratzeburg ist dieses nur möglich, weil die Verwaltung bereits vorher sämtliche Verwaltungsarbeiten für die VHS abgewickelt hat. Hierfür waren zunächst 50 v. H. einer Ganztagskraft eingeplant, dieser Anteil wurde jetzt auf 30 v. H. der regulären Arbeitszeit verringert.

Der Vorsitzende, Herr Kühme, unterbricht die Sitzung um 20.45 Uhr für eine kurze Pause.

Die Sitzung wird um 20.55 Uhr fortgesetzt.

Die CDU-Fraktion bittet, über folgenden Beschlussvorschlag abzustimmen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung eine Übersicht über die möglichen Rechtsformen für die Volkshochschule Mölln und zwar „gGmbH“, „Zweckverband“ und „eingetragener Verein“ zu erstellen. Die finanziellen Auswirkungen sollen dabei noch nicht dargestellt werden.
2. Bevor der Dozentenausschuss dem Bürgermeister eine/n Nachfolger/in vorschlägt, sind die Bewerber/innen darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der Fortentwicklung der Volkshochschule auch andere Rechtsformen geprüft werden sollen. In dieses Prüfungsverfahren ist die/der Leiter/in der Volkshochschule mit einzubinden.
3. Über den Regionalbeirat wird geprüft, ob Gemeinden aus der Region Mölln an einer Kooperation interessiert sind.

A 6. Bekanntgaben/Anträge

a) Tourismusangelegenheiten

Bekanntgaben und Anträge liegen nicht vor.

b) Kulturangelegenheiten

6.1 Hinweisschilder an historischen Gebäuden

Nach Abstimmung der Texte auf den Hinweisschildern mit den Hauseigentümern sollen die Schilder bis Saisonbeginn angebracht werden.

6.2 Tag der erlebten Stadtgeschichte

Der „Tag der erlebten Stadtgeschichte“ findet am 24./25.09.2004 zum Thema „Schule“ statt.

6.3 Mölln aktiv und kreativ

Zur Ausstellungsreihe „Mölln aktiv und kreativ“ berichtet Frau Schult, dass bis einschließlich März 2005 alle Ausstellungstermine vergeben sind.

6.4 Überlassung von Bildern an das Kreismuseum

Ratsherrin Rossow fragt nach, was aus den Bildern geworden ist, die vor ca. 30 Jahren ausgeliehen wurden.

Prüfungsergebnis:

Die am 08.10.1973 ausgeliehenen Bilder wurden vom Kreismuseum zurückgegeben und sind seit 1994 im Museum magazinisiert.

Hinweis der Protokollführerin:

Sommertour „Aktuelle Schaubude“ des NDR

Die Bewerbung der Stadt Mölln um eine Übertragung wird z. Zt. geprüft. Ein erstes Gespräch mit Vertretern des NDR war am 08.03.2004. Die Chancen sind gut, sodass voraussichtlich Anfang Juni 2004 die Aufzeichnung auf dem Möllner Marktplatz erfolgt.

A 7. Jahresberichte 2003

Die Jahresberichte der Volkshochschule Mölln, Stadtbücherei und des Stadtarchivs werden zur Kenntnis genommen.

Ratsherrin Gehrman stellt den Antrag, die Jahresberichte in dieser Form weiterhin zu erstellen und zusätzlich einen Bericht entsprechend der „Grundsätze für das Berichtswesen der Stadt Mölln“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit dem Stadtarchivar, Herrn Lopau, wird vereinbart, vor Beginn der nächsten Sitzung am 20.04.2004, um 18.00 Uhr, das Stadtarchiv zu besichtigen.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zum Tagesordnungspunkt A 8 gesondert protokolliert.)

A 8. Kontrolle der Verwaltung

Berichtswesen

hier: Möllner Museum

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 9. Bekanntgaben/Anträge

Es liegt nichts vor.

Öffentlicher Teil

A 10. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)